

# Übersicht betriebliche Förderprogramme

Stand: April 2015



## Schwerpunkt Bildung:

- **Bildungsprämie - Prämiegutschein**

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit kleineren Einkommen – auch Selbstständige und Menschen in Elternzeit wie auch entgeltlich mitarbeitende Familienangehörige

Inhalt: Förderung einer Qualifizierung – z.B. Computerkurse, Sprachkenntnisse. Die Antragsteller erhalten einen Prämiegutschein.

Förderquote: 50 Prozent, maximal 500,-- €

Fördervoraussetzung: zu versteuerndes Einkommen bis 20.000,-- € (Alleinstehende) bzw. 40.000,-- € (gemeinsam veranlagte Paare), vorherige kostenlose Beratung, Anmeldung erst nach Ausgabe des Gutscheins, **Kosten max. 1.000,-- Euro**

- **Bildungsscheck**

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – kann auch von Unternehmen für die Mitarbeiter beantragt werden

Inhalt: Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung und dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit dienen, z.B. Sprach- und EDV-Schulungen, Erwerb von Schlüsselqualifikationen, Medienbildung oder Lern- und Arbeitstechniken.

Förderquote: 50 Prozent, maximal 500,-- €

Besonderheit: ExistenzgründerInnen, junge Unternehmen und FreiberuflerInnen können dies binnen der ersten 5 Jahre in Anspruch nehmen

Fördervoraussetzung: Unternehmen mit max. 250 MitarbeiterInnen, vorherige kostenlose Beratung, pro Jahr ein Bildungsscheck im individuellen Zugang (**zu versteuerndes Einkommen höchstens 30.000,-- € (Alleinstehende) bzw. 60.000,-- € (gemeinsam veranlagte Paare)**) **und** einer im betrieblichen Zuganges, Beginn des Kurses erst nach Scheckausgabe. **Kosten müssen mind. 500,-- Euro betragen. Unternehmen bekommen max. 10 BS in zwei Jahren.**

- **Beratung zur beruflichen Entwicklung**

Zielgruppe: Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (nach einer familiären Unterbrechung der Berufstätigkeit), Frauen und Männer mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen. Richtet sich an Erwachsene, die in Nordrhein-Westfalen wohnen oder arbeiten

Inhalt: Professionelle Laufbahnberatung zu Fähigkeiten, Interessen und Wünschen von bis zu 9 Stunden. Gespräch mit ihrem Berater führt zu passender Lösung. Eine Kompetenzbilanzierung in diesem Rahmen ist möglich.

Förderquote: für Ratsuchende kostenlos.

## Schwerpunkt Gründung:

- **GründerCoaching Deutschland (neue Konditionen ab Mai 2015) – z.Z. (150421) nicht beantragbar**

Zielgruppe: junge Unternehmen (nicht älter als fünf Jahre)

Inhalt: Coaching der jungen Unternehmen durch einen persönlichen Berater

Förderquote: bis zu 90 Prozent des Beratungshonorares (Tagessatz max. 800 €)

Fördervoraussetzung: Berater muss von der Kreditanstalt für Wiederaufbau anerkannt sein, Unternehmen nicht älter als 5 Jahre

Besonderheit: Gründung aus der Arbeitslosigkeit – 90 Prozent Förderung, sonstige Gründung – 50 Prozent Förderung

- **Beratungsprogramm Wirtschaft**

Zielgruppe: Existenzgründer VOR der Gründung

Inhalt: Vorfeld-Beratung, Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans oder Informationen zu Fördermitteln und -krediten

Förderquote: 50 Prozent der Beratungskosten, max. 400 € / Tag

Fördervoraussetzung: Beratungsgespräch

Besonderheiten: einige Sonderfälle, die zur Erhöhung der Förderquote führen können

## **Für alle Unternehmen:**

- **Bafa-Förderungen**

Zielgruppe: Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten

Inhalt: Förderung von Beratungen zu Technologie, Innovation, Außenwirtschaft, Qualitätsmanagement, Kooperation, Mitarbeiterbeteiligung, Umwelt- und Arbeitsschutz, Unternehmensführung, Familie & Beruf

Förderquote: 50 Prozent der Beratungskosten, Obergrenze Themenabhängig

Fördervoraussetzung: Jahresumsatz bis 50 Millionen €, Jahresbilanzsumme bis 43 Millionen €

- **Potenzialberatung:**

Zielgruppe: Unternehmen über 5 Jahre

Inhalt: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Ausbau bzw. Sicherung der Beschäftigung, maximal 15 Beratungstage durch externe Unternehmensberatung

Förderquote: 50 Prozent der externen Beratungstage – maximal 500 €/Tag

Fördervoraussetzung: keine Krisenberatung, keine Insolvenzberatung

- **Unternehmenswert Mensch (z.Zt. – Modellphase bei IHK)**

Zielgruppe: Unternehmen über 5 Jahre, weniger als 250 Beschäftigte

Inhalt: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Ausbau bzw. Sicherung der Beschäftigung, maximal 15 Beratungstage durch externe Unternehmensberatung

Förderquote: **80** Prozent der externen Beratungstage – maximal **800** €/Tag

- **zinsgünstige Kredite**

Zielgruppe: Unternehmen, Gründungen, Freie Berufe

Inhalt: zinsgünstige Kredite der NRW.BANK, der Kreditanstalt für Wiederaufbau oder auch kofinanziert über die Europäische Union

Fördervoraussetzung: individuell – Beratung bitte in Anspruch nehmen

- **ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**

Zielgruppe: kleine und mittlere Unternehmen, Handwerk, Freie Berufe

Inhalt: Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit, Wachstumsförderung

Förderquote: üblicherweise ab 50 Prozent

Fördervoraussetzung: differenziert – s. Besonderheiten

Besonderheiten: Das ZIM als Basisprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für die marktorientierte Technologieförderung der innovativen mittelständischen Wirtschaft in Deutschland fördert einzelne Unternehmen, Verbände und Netzwerke in vielseitiger Form – bitte Beratung in Anspruch nehmen.

**Kontakt:**

Bernd Creemers

Oberbergischer Kreis

Wirtschaftsförderung

Moltkestr. 34

51643 Gummersbach

Tel: 02261/88-6805

Fax: 02261/88-9726805

Bernd.Creemers@obk.de

<http://www.obk.de>

<http://www.OBK-Gewerbeimmobilienboerse.de>

<http://www.Wirtschaftsstandort-Oberberg.de>